

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

7.6.1856 (No. 154)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154.

Samstag den 7. Juni

1856.

Dankagung.

Von dem Herrn Intendanten der Großh. Hofdomänen, v. Kettner, erhielten wir heute das von dem verstorbenen Herrn Geh. Legationsrath L. v. Kettner der hiesigen Suppenanstalt zugedachte Legat von **Einhundert Gulden**, wofür wir auf diesem Wege unsern verbindlichsten Dank abstatten.

Der Frauenverein.

Suppenanstalt.

In den Monaten April und Mai d. J. wurden in der Suppenanstalt dahier 8625 Portionen Suppen abgegeben, und zwar:

gewöhnliche Suppen	7692 Portionen à 3 fr.	384 fl. 36 fr.
Krankensuppen	933 " " 6 fr.	93 fl. 18 fr.
		zusammen für 477 fl. 54 fr.

Hievon wurden verkauft	2242 Portionen à 3 fr.	112 fl. 6 fr.
	29 " " 6 fr.	2 fl. 54 fr.
		115 fl. — fr.

Auf Rechnung des Elisabethenvereins abgegeben:		
	62 Portionen à 3 fr.	3 fl. 6 fr.
	40 " " 6 fr.	4 fl. — fr.
		7 fl. 6 fr.

Auf Rechnung des Kreuzervereins abgegeben:		
	136 Portionen à 3 fr.	6 fl. 48 fr.
	— " " 6 fr.	— fl. — fr.
		6 fl. 48 fr.

Auf Rechnung der städtischen Almosenkasse abgegeben:		
	945 Portionen à 3 fr.	47 fl. 15 fr.
	51 " " 6 fr.	5 fl. 6 fr.
		52 fl. 21 fr.

		181 fl. 15 fr.
Zuschuß des Frauenvereins		296 fl. 39 fr.

nämlich für die vom Verein an Arme verschenkten		
	4307 Portionen à 3 fr.	215 fl. 21 fr.
	813 " " 6 fr.	81 fl. 18 fr.
		296 fl. 39 fr.

Karlsruhe, den 1. Juni 1856

Die Vicepräsidentin des Frauenvereins:
Emma v. Gemmingen.

vdt. Kniel

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Sanktmasse des Schuhmachermeisters Georg Stähle dahier gehörigen, unten verzeichnete Liegenschaften am

Freitag den 27. Juni 1856,

Mittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier im Wege der Vollstreckung öffentlich versteigert, und der Zuschlag erteilt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Häuser und Gebäude:

1) Ein einstöckiges, von Holz erbautes Wohnhaus mit Seitenbau und Gärtchen Nr. 4 auf der

Insel, neben Maschinenheizer Schmidt und Stalldiener Schuhmann dahier, auf den Landgraben stoßend, taxirt zu 1100 fl.

2) Ein zweistöckiges Wohnhaus, vordere Fassade von Stein, hinten von Holz erbaut, mit Seitenbauten und Garten Nr. 9 in der Langenstraße, neben Revisor Herlin und Buchhalter Bürge Wittwe, taxirt zu 5000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1856.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.

Süß, Notar.

Inval.
Im 21. Juni.

Zunal.

Accordbegebung.

Die Erbauung eines kleinen Oekonomiegebäudes in dem Hofe der Mädchenschule dahier, wird **Dienstag den 10. d. M.,**

Morgens 9 Uhr,

im Wege der Versteigerung öffentlich in Accord gegeben. Die betreffenden Handwerksleute werden eingeladen, Plan, Kostenberechnung und Bedingungen bei unterzeichneter Stelle einzusehen.

Die Arbeiten sind:

Maurer- u. Steinhauerarbeit zusammen	126 fl. 28 kr.
Zimmerarbeit	74 fl. 38 kr.
Schlosserarbeit	3 fl. — kr.
	204 fl. 6 kr.

Karlsruhe, den 6. Juni 1856.

Großh. Bezirksbau-Inspektion.
E. Kuenzle.

Zunal.

Durlach. Miethantrag.

Der in dem diesseitigen Verwaltungsgebäude befindliche s. g. Reifboden, bestehend in einem sehr geräumigen Saale mit 12 Fenstern und separatem Eingang, soll vom 4. September d. J. an im Commissionswege anderweit vermietet werden.

Die Liebhaber wollen ihre schriftlichen Angebote längstens bis zum 24. d. M. bei uns abgeben.

Durlach, den 4. Juni 1856.

Großh. Domänen-Verwaltung.
Nebel.

Bekanntmachung.

Zunal.

Für das Douche-Bad bei der Militärschwimmschule, welches auch dieses Jahr zur Benützung wieder hergerichtet wurde, werden wie vergangenes Jahr Abonnementskarten I. und II. Klasse auf dem Garnisonsbureau dahier abgegeben.

3.

Heugrasversteigerung.

Künftigen **Mittwoch den 11. Juni,** Morgens 9 Uhr, wird das Heugras in den Anlagen vor dem Ludwigs- und Mühlburgerthor öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist am Ludwigschor.

Karlsruhe, den 4. Juni 1856.

Großh. Gartendirektion.
Held.

Zunal. t.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 11. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 140 im dritten Stock nachbenannte Gegenstände gegen Baarzahlung freiwillig versteigert: 3 runde und mehrere viereckige Tische, 1 Chiffonier, 3 Kommode, 2 Bettladen, 1 zweithüriger tannener Kleiderschrank, Nachttische, 6 gut gepolsterte Stühle, 6 Rohr- und andere Stühle und sonstiges Schreinwerk; ferner zwei eiserne Kochherde, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, Glaswerk und verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

Montag

Miller.

Heugras-Versteigerung.

Zunal.

Von den in Selbstadministration stehenden ökonomischen Wiesen wird der diesjährige Heugras-Erwachs gegen Bürgschaftsleistung und Zahlung auf Martini 1856 wie folgt versteigert:

1) **Montag, Dienstag, Mittwoch den 9., 10. und 11. Juni 1856,** Morgens 8 Uhr, im Wirthshaus zum Auggarten bei Karlsruhe von 344 Morgen Wiesen des Kammerguts Gottesau.

2) **Donnerstag und Freitag den 12. und 13. Juni 1856,** Morgens 8 Uhr, in dem Wirthshaus zum Hirsch in Ruppurr von 183 Morgen Wiesen des Kammerguts Ruppurr, und 7 Morgen Hagenichbruchwiesen auf Ettlinger Gemarkung.

3) **Samstag den 14. Juni 1856,** Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Graben von 17 Morgen Wiesen auf der Gemarkung Graben, und von 37 Morgen Wiesen auf der Gemarkung Kusheim.

4) **Montag den 16. Juni 1856,** Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Bruchhausen von 77 Morgen Harthbruchwiesen, und

5) **Montag den 16. Juni 1856,** Nachmittags halb 3 Uhr, von 10 Morgen Brühlwiesen auf dem Rathhaus in Sulzbach.

Karlsruhe, den 28. Mai 1856.

Großh. Domänenverwaltung.

Durlach. Grasverkauf.

Zunal.

Die Stadtgemeinde Durlach läßt **Dienstag den 10. Juni** und die folgenden Tage, je Morgens 7 Uhr anfangend, ihren Heu- und Sehmgrasewachs in öffentlicher Steigerung verkaufen, und zwar:

Dienstag den 10. Juni: 160 Morgen; Zusammenkunft beim Amalienbad.

Mittwoch den 11. Juni: 182 Morgen; Zusammenkunft bei der Untermühle.

Donnerstag den 12. Juni: 120 Morgen; Zusammenkunft auf den Wiesen gegen Hagsfeld.

Freitag den 13. Juni: 110 Morgen; Zusammenkunft bei der Baumschule an der Pfingstvorstadt.

Samstag den 14. Juni, Nachmittags 1 Uhr: 17 Morgen; Zusammenkunft in der Gegend beim Fischhaus.

Montag den 16. Juni: 112 Morgen; Zusammenkunft im obern Füllbruchwald gegen Blankenloch.

Dienstag den 17. Juni: 84 Morgen; Zusammenkunft im untern Füllbruchwald bei Blankenloch.

Mittwoch den 18. Juni: 126 Morgen; Zusammenkunft an der Brücke beim herrschaftlichen Entenfang.

Durlach, den 31. Mai 1856.

Der Gemeinderath.
Wahrer. Siegrist.

Zunal.

Niebo

Zunal

Komh

du g.

Hoffn

v. Re

Obro

Kaire

Obro

Alu

Zu

ti. Wir

Mon

Wohnungsanträge und Gesuche.

Inmul.
Montag.
Langestraße Nr. 37 a. ist eine Wohnung von einem Zimmer, Schlafkabinet, Küche und den sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Lammstraße Nr. 10 im untern Stock.

3. by.
Nickholt.
du 9. Juni.
Bähringerstraße Nr. 86 ist auf den 23. Oktober eine schöne Wohnung im dritten Stock zu vermieten, bestehend in 10 ineinandergehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres Langestraße Nr. 76 zu erfragen.

Inmul.
Kornhilt.
du 9. Juni.
Zimmer zu vermieten.
Langestraße Nr. 39 a., in der Nähe der polytechnischen Schule, ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Hoffinger.
by.
Zimmer zu vermieten.
Herrenstraße Nr. 35 sind zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

Inmul.
v. Remy.
Oberrheinstr.
Wohnung zu vermieten.
In der neuen Waldstraße Nr. 44 sind vom 1. Juli an im Hinterhaus, im zweiten Stock, zwei Zimmer mit einer kleinen Kammer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Küche im untern Stock zugegeben werden. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 219 im zweiten Stock.

by.
Kaiser.
Oberrheinstr.
Altenmünste.
18.
Wohnungsgesuch.
Eine kleine stille Familie sucht sogleich oder auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern im untern Stock oder in einem freundlichen Hinterhause im zweiten Stock, Kammer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus u., wo möglich mit einem Gärtchen oder kleinem Hof. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. K. abgegeben werden.

Inmul.
Fr. Wirth.
Montag.
Wohnungsgesuch.
Eine Wohnung von 6 Zimmern, wenn möglich mit einem Alkof, wird in der Mitte der Stadt auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Anerbieten wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

by.
[Dienst Antrag.] Ein zuverlässiges Mädchen, welches im Bügeln, Nähen und Putzen vollkommen erfahren sein muß und gute Zeugnisse besitzt, findet bei einer einzelnen Dame auf Johanni einen Dienst. Der Lohn ist 55 fl., Neujahr- und Weßgeschenk wird zugesichert. Auskang Waldhornstraße Nr. 13 zu ebener Erde.

by.
[Dienst Antrag.] In eine kleine Haushaltung wird auf Johanni ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 76 im dritten Stock.

by.
[Dienst Antrag.] Ein stilles fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, besonders auch Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 B im untern Stock links.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande wird von ihrer jetzigen Herrschaft als Köchin und für Hausarbeit empfohlen. Näheres in der Stephaniensstraße Nr. 99 im zweiten Stock.

Inmul.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen, auch nähen, bügeln und Kleider machen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 22.

by.
[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 110 im Hintergebäude.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und spinnen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Ludwigsplatz Nr. 55 im zweiten Stock.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, schön waschen, putzen und etwas nähen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 25 im dritten Stock.

by.
[Dienstgesuche.] Eine Person von gesehmem Alter, die in allen Haushaltungsgeschäften vollständig erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. — Zugleich wünscht ein Mädchen von 20 Jahren eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 211 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

by.
[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, stricken, spinnen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 18.

by.
[Dienstgesuch.] Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres alte Herrenstraße Nr. 16 im untern Stock.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 19 im Hintergebäude.

Schenkamme-Gesuch.

by.
Erbprinzenstraße Nr. 18, im zweiten Stock, wird eine Schenkamme gesucht, welche sogleich eintreten kann.

3mal.
Amstg.
Arbeiterinnen-Gesuch.
In der Fabrik von **Chr. Christofle & Comp.** werden **einige Arbeiterinnen gesucht.**

by.
Nafale,
hitzf. 23,
hinzub. 3. 1. 1.
Stellegesuch.
Ein junger Mann, der beim Militär war und hier als Kutscher und Bedienter diente, sucht einige Herren zu bedienen oder sonst Beschäftigung in jeder Art zu erhalten, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.
v. Schönau,
Kopfaustr.
40.
Dienstgesuch.
Eine französische Bonne sucht in Bälde eine Stelle zu Kindern; sie ist auf das Beste empfohlen. Das Nähere zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

by.
L. Schärer,
2. 42 1/2
Lösung.
Verlorener Rock.
Ein neuer schwarzlicher Rock ging am Donnerstag von hier aus über Neureuth nach Eggenstein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

3mal.
Seesalz und eingedickte Kreuznacher Mutterlauge
zu Bädern empfohlen
Materialist Jost.

by.
Anzeige.
Montag den 9. und Dienstag den 10. d. M. ist unser Geschäft wegen Feiertage geschlossen.
J. Ettlinger & Wormser.

3mal.
Meß-Anzeige.
Peter Ebner,
Schuhfabrikant aus Mainz,
empfiehlt einem geehrten Publikum auf hiesiger Messe sein wohl assortirtes Lager in **Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln.**
Die Bude ist auf der Marstallseite, in der Nebenreihe auf der linken Seite, und ist mit obiger Firma versehen.

Mlle. Freiburger

3mal.
aus Basel in der Schweiz
ist hier mit hübschen **Stickerien**, schönen **Spizen**, sowie mit feinen **Batist-Sacktüchern** angekommen und verkauft Alles um ganz billigen Preis.
Meine Bude ist die letzte auf der Marstallseite, vom Schlosse rechts.

Avis für Damen.

3mal.
Im Besitze des Neuesten von **Blumen**, empfehlen wir uns auch dieses Mal wieder zur gefälligen Abnahme.

Unsere Bude befindet sich wie immer, auf der Marstallseite

Geschwister Schmitt,
aus Stuttgart.

Erstaunenswerther billiger Verkauf von Nähadeln, Hemdenknöpfen u. s. w.

5mal.
monat
Monday.
Acht englische Nähadeln 25 Stück, 2 fr.
2 Duzend Porzellan-Hemdenknöpfchen, 1 fr.
und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel.

Der Stand ist am Eingang der Herrenstraße, und mit Firma versehen.
Reiß & Wolff.

Maximiliansau.

2mal.
Der Unterzeichnete beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß die **Rheinbäder** eröffnet sind. Für die Einrichtung der **Badkabinette** habe ich keine Kosten gescheut; besonders ist für das offene Bad unterhalb der Brücke die Einrichtung getroffen worden, daß es in zwei schicklichen Abtheilungen getheilt ist, wo nicht nur allein dem Schwimmer, sondern auch dem Nichtschwimmer die Gelegenheit geboten ist, ohne Gefahr baden zu können.

Die **Badkarten** sind nur allein im Wirthschaftslokale zu haben.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Maximiliansau, den 5. Juni 1856.

S. Rieger, Rheinbadwirth.

Museums-Garten.

by.
Heute, Samstag den 7. Juni, **musikalische Produktion** der Geschwister **Blechschmidt** aus Böhmen (bei ungünstiger Witterung im Gartensaale). Anfang 6 Uhr.

Nur Theaterseite!!!



Das große Lager acht englischer Stahlfedern von
W. Helm aus Frankfurt a./M.
 empfiehlt zu dieser Messe:

Regulator-Federn,



welche mit einem Riegel hart und weich gestellt werden können.

Kupfer-Federn in 10 bis 12 Sorten, welche nicht rosten.
Neueste Constantinopel-Federn, neu in Form und sehr gelungener Metall-Mischung. Ferner bedeutende Auswahl in **Correspondenz-, Bureau-, Kalligraphie- und Zeichnen-Federn** von 12 fr. bis 1 fl. 12 fr. das Gros.

Proben und Probekästchen **gratis**.

Federhalter, die nicht rollen und gegen schwarze Finger schützen. **Stachelschwein-federhalter**, das Stück 9, 12 bis 24 fr. die größten.

Theaterseite, Hauptreihe nach dem Schloß rechts, und bitte ich auf die Firma zu achten.

W. Helm aus Frankfurt a./M.

4mal.
3.
Mühlberg
Millen.

C. F. W. Cnopf, Handschuhfabrikant

aus

Erlangen,

empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe wieder mit verschiedenen Sorten **Herren- und Damen-Glace-Handschuhen**; auch sind die beliebten **dänischen** und billige weiße für Herren à 36 fr. und für Damen à 24 fr. wieder zu haben.

Der Laden befindet sich wieder **Theaterseite**, zunächst der Waffelhuden.

5. Lühlf.

1mal. Karlsruher Niederfranz.

Zu der am **Samstag den 7. Juni, Abends 7 Uhr**, im Saale des Bürgervereins stattfindenden Abendunterhaltung laden wir unsere Mitglieder nebst ihren Angehörigen hiemit freundlichst ein.

Programme nebst **Text** der Gesänge sind beim Eingange in den Saal zu haben. Preis 3 fr. Karlsruhe, den 5. Juni 1856.
 Das Comité.

1mal. Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Künftigen Sonntag den 8. d. M. findet **keine** Probe statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Juni. II. Quartal. 72. Abonnementsvorstellung. Pögllich eingetretener Hindernisse halber kann die bereits angekündigte Vorstellung: „Robert der Teufel“ nicht gegeben werden; statt dessen: **Die Dame von Avenel**. Oper in 3 Aufzügen; Musik von Bojeldieu. Georg Brown: Hr. Wild, vom Stadttheater in Zürich, als erste Gastrolle.

Frankfurter Börse am 5. Juni 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen	9	39	Preussische Thaler	—	—
ditto Preuss.	9	55	5 Franken Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig Silber	24	36
Rand-Ducaten	5	36			
20 Franken-Stücke	9	23	DISCOUNT	4	0/0
Engl. Sovereigns	11	54			
Gold al Marco	381	—			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

6. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 9"	Nord	Regen
12 " Mitt.	+ 12½	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 10"	"	"

Getraut:

5. Juni. Wilhelm Kaufmann, Bürger und Bäckermeister hier, mit Magdalena Sauter von hier.

Todesfälle:

- 5. Juni. Wilhelmine, alt 8 Wochen, Vater Küblermeister Blochmann.
- 5. " Robert Emil, alt 3 Monate, Vater Kriegskommissär Deimling.
- 6. " Ludwig, alt 1 Monat 4 Tage, Vater Lackier Sperino.

Januar
Mural.
v.
H.
L.
2

Preussens erstes und größtes

Herren-Garderobe-Magazin

von
!!! Adolph Behrens aus Berlin !!!

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preussen,
bezieht die gegenwärtige Messe wie seit Jahren mit einer un-
vergleichlichen Auswahl der neuesten von englischen und
französischen Stoffen gefertigten

Frühjahrs- und Sommer-Anzügen.

Ich enthalte mich aller **unnützen Worte**, sondern mache meine
geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden, sowie ein geschätztes Publi-
kum auf nachstehenden Preis-Courant aufmerksam, der, wie bereits an-
erkannt, auf der strengsten Richtigkeit beruht.

Preis-Courant.

Comptoir-, Garten-, Jagd- oder Hausröcke	von	1 fl. 30 fr. an,
Plüsch-, Cachemir-, Cassinet- oder Bern-Tween.	"	3 " — " "
Sommer-Tween oder Ueberzieher von Tuch und Burkin	"	7 " — " "
dito Prachteremplare	"	9 " — " "
Fracks oder Tuchröcke auf Seide	"	10 " — " "
Extraseine Burkin-Beinkleider	"	4 " — " "
dito dito in Drell und englisch Leder	"	1 " — " "
Westen in allen Farben und Stoffen	"	1 " — " "
Neht englische Regenröcke	"	8 " — " "
Dreidoppelt wattirte Schlafröcke	"	2 " 30 " "

Die jetzt so sehr beliebten Lord Maglan
in bedeutender Auswahl von 10 fl. an.

!!! Verkaufsbude Marstallseite vom Schlosse rechts !!!
!!! die vorletzte Bude mit meiner Firma versehen !!!

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Rechnungs-Abschluß des Jahres 1855, welcher in der am 23. April d. J. stattgehabten Generalversammlung vorgelegt wurde, ergab folgende Resultate:

Grundkapital	3,000,000 fl. — fr.
Einnahmen für Prämien, Leibrenten, Kapitalien, Zinsen etc.	166,814 fl. 50½ fr.
Ausgaben für Sterbfälle	23,100 fl. — fr.
In das Jahr 1856 übertragener Ueberschuß, einschließlich der Reserven	609,222 fl. 15 fr.

Die bei der Gesellschaft auf Lebenszeit Versicherten sind mit **50** Prozent an dem Gewinne beteiligt; bei Verzichtleistung auf diesen Gewinnantheil wird die Jahresprämie sofort um **10** Prozent ermäßigt.

Die Gesellschaft übernimmt auch Kapitalien, für welche sie außergewöhnlich hohe Leibrenten gewährt.

Der Protokoll-Auszug und Rechnungs-Abschluß liegen bei dem unterzeichneten Agenten zur Einsicht offen und werden durch denselben Versicherungen auf's Prompteste vermittelt.

Bei dieser Veranlassung erlaubt sich die unterzeichnete Agentur auf den günstigen Stand der Frankfurter-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, sowie auf die großen Garantien, welche sie bietet, aufmerksam zu machen und zu recht zahlreicher Theilnahme hierdurch ergebenst einzuladen.

Prospektus mit den Prämien-Tarifen werden jederzeit gratis ausgegeben, und jede weitere Auskunft bereitwillig ertheilt. Karlsruhe, den 28. Mai 1856.

Die Agentur der Frankfurter-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

J. Stüber.

3. 4mal.

Konferenz

Konferenz

Heute und die folgenden Tage während der Messe sind die
dressirten Thiere

aus dem

CIRCUS RENZ



in der auf dem Schloßplatze sich befindenden ersten Bude, linker Seite, von der Karl-Friedrichstraße aus, zu sehen.

Hauptfütterung sämtlicher Thiere und Hauptvorstellung des Thierbändigers der dressirten Raubthiere findet Nachmittags 4 Uhr und Abends 7½ Uhr statt.

Preise der Plätze:

I. Platz 18 fr. II. Platz 12 fr.
III. Platz 6 fr.

Kinder unter 10 Jahren und Militär ohne Rang zahlen auf den beiden ersten Plätzen die Hälfte.

C. Renz aus Untergrombach.

1mal.



Der große schwarze afrikanische

Riesen-Elephant (genannt Janny)

ist täglich von Morgens bis Abends in der dazu erbauten Bretterbude auf dem Schloßplatz, von der Karl-Friedrichstraße aus rechts, zu sehen.

Die Fütterung ist Vormittags 11 Uhr, Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr. Bei jeder Fütterung, sowie auch außer der Zeit, wird der Elephant alle seine Künste produziren.

Außerdem werden noch einige Schlangen, Vögel, Affen und ein Armadill vorgezeigt.

C. W. Schmitt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Femerbach, Dekonom von Großköben. Hr. Lieb, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Strauß, Part. v. Landau. Hr. Penne, Part. v. Frankfurt. Hr. Römele, Thierarzt v. Freiburg. Hr. Haug, Kfm. v. Ulm. Hr. Brunner, Staatsrath v. Mannheim. Hr. Sonntag, Rent. v. Straßburg.

Drei Kronen. Hr. Fächter, Kfm. v. Triberg.

Englischer Hof. Hr. Birthenbacher, Rentier v. Straßburg. Hr. v. Pay mit Frau aus England. Hr. Schulze, Kfm. v. Biersen. Hr. Strauß u. Hr. Hirsch, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Kranz, Part. v. Biebrich. Hr. v. Haedere, m. Fam. v. St. Petersburg. Hr. Lavinsen, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Prome, Kfm. v. Hamburg. Hr. Oswald, Kfm. v. Neuß. Hr. Meinardus, Intendant v. Oldenburg. Hr. Blam, Inspektor v. Paris. Hr. van der Hoeven, Leuten. u. Hr. Kable, Oberarzt v. Mannheim. Hr. Hamilton mit Frau v. Manchester.

Erbprinzen. Hr. Gundlach, Rent. v. Thann. Hr. Gildner, Rent. v. Brüssel. Hr. Gemel, Kfm. v. Offenbach. Hr. Makentire, Rent. v. Brighton. Hr. Reichel, Chemiker v. Königsberg. Hr. Rütner, Kfm. v. Koblenz. Hr. Rau, Kfm. v. Offenbach. Hr. Debattis, Rent. v. Genf. Hr. Hübner, Kfm. v. Straßburg. Graf v. Hun, Rittergutsbesitzer mit Bed. v. Prag. Frau Passavant mit Fr. Schwester und Bed. v. Basel. Hr. Hartman, Propr. v. Paris. Hr. Oberant, Gastwirth mit Fam. v. Bevey. Hr. Notmann, Hr. Stounton u. Hr. Barfield, Rentiers v. London. Hr. Brocard, Rent. mit Frau v. Paris.

Geist. Hr. König, Maler mit Sohn v. Bern. Hr. Ruberti, Fabr. v. Zürich.

Goldener Adler. Hr. Bechstein, Hr. Battenfels und Hr. Hoffmann, Kaufl. v. Friedberg. Hr. Rigger, Maschinenbauer v. Bischofszell. Hr. Stieble, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Meier, Gastwirth m. Frau v. Pforzheim. Hr. Dell, Kunstmüller von Hammerthal. Hr. Mahler, Gewerblehrer v. Bretten. Hr. Blingler, Kfm. v. Godesheim. Hr. Haas, Wagnermeister v. Strach. Hr. Kaelber, Hblsm. v. Neulussheim. Hr. Schilling, Kfm. v. Schliß. Hr. Löwenstein, Part. m. Frau Mutter v. Heidelberg. Hr. Böhme, Rent. und Hr. Rau, Kfm. v. Zwickau. Hr. Baron Rennentampf, Part. und Hr. Hermann, Professor v. Heidelberg. Hr. Hugert, Kfm. v. Buchheim. Hr. Göbel, Mehlhändl. v. Rheims. Hr. Frische, Dekon. v. Oberweier. Hr. Bernhard, Uhrmach. v. Weimar. Hr. Kramer, Fabr. v. Mannheim. Hr. Morlok, Dekon. v. Appenweier. Hr. Fuderer, Hblsm. v. Ottersweier. Hr. Dolb, Kfm. v. Schönwald. Hr. Stohn, Tuchmacher v. Praisnis.

Goldenes Kreuz. Hr. Seidl u. Hr. Caspar, Gastwithe v. München. Hr. Bermeier, Hr. Rendl u. Hr. Slogel, Partikuliers v. Bruck. Hr. Frankenberg u. Hr. Linzinger, Kfl. v. Mannheim. Hr. Melbus, Kfm. v. Sträßerhof. Hr. Rosenheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eist, Kaufm. v. Lauserbach. Hr. Sahn, Kaufm. v. Offenbach. Frau Ratterer und Frau Wimmer v. Wien. Hr. Bernheim, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Schlichtegrott v. München. Hr. Basse, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Lamm. Hr. Scholmaier, Kaufm. von Neckarau.

Goldenes Schiff. Hr. Friedberg, Mehlhändl. v. Reidenstein. Hr. Mayer, Fabr. v. Königsbach. Fr. Hirsch v. Ködelheim.

Nassauer Hof. Hr. Blum, Hblsm. v. Bergzabern. Hr. Ettlinger, Gastwirth v. Graben. Hr. Ebb, Hblsm. v. Grünstadt. Hr. Kahn, Hblsm. v. Rülzheim. Hr. Karlsruher, Hblsm. v. Ittlingen. Hr. Ebb, Kfm. v. Mannheim.

Pariser Hof. Hr. Rau, Kfm. v. Offenbach. Hr. v. Traveng, Landrath v. Erdmansdorf. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Hr. Stempf, Hofgerichtsrath v. Mannheim.

Rheinischer Hof. Hr. Kolb, Hblsm. v. Offenburg. Hr. Kraus, Hblsm. v. Hausen. Hr. Desch, Hblsm. v. Framersbach.

Ritter. Hr. Seidplang, Fabr. v. Dresden. Hr. May, Kfm. v. Meisen. Hr. Schüttner, Kfm. v. Genf. Hr. Mici, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Baumgärtner, Kfm. v. Zell. Hr. Schifferdeker, Part. v. Mosbach.

Römischer Kaiser. Hr. Sturm, Kaufm. v. Voel. Frhr. v. Stein mit Fam. v. Nordheim. Hr. Bruno, Kfm. v. Eisenach. Hr. Holdermann, Part. v. Strelitz.

Rothes Haus. Fräul. v. Heinrich v. Augsburg. Hr. Näher, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Reß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Flasbarth, Kaufm. v. Schwelm. Hr. Bausch, Tapezier v. Baden. Hr. Kall, Pfarrer m. Frau v. Basel. Hr. Wolf, Weinhändl. v. Bachingen. Hr. Seiz, Kunstmüller v. Ulm. Hr. Kolbe, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Schäfer, Lehrer v. Blankenloch.

Schwan. Hr. Stein, Handelsm. v. Bruchsal. Hr. Rüttert, Waffelbäcker v. Mannheim.

Silberner Anker. Hr. Buser, Weinhdl. v. Ruchlinsbergen.

Sonne. Hr. Hoß, Kfm. v. Oberrieden. Hr. Kräußler, Gastw. v. Bratenheim. Fr. Heilmann v. Tiefenbach.

Stadt Straßburg. Hr. Herrmann, Handelsm. v. Schwarzhalden. Hr. Meß, Hblsm. v. Böblingen.

Weißer Bär. Hr. Schmidt, Kaufm. m. Frau v. Nemours. Hr. Egros, Propr. v. Rheims. Hr. Paravicini, Kaufm. mit Frau v. Glarus. Frau Schiz v. Hausen.

Zähringer Hof. Hr. Herberg, Kfm. v. Halven. Hr. Welhaber, Kfm. v. Meurs. Hr. Scheller, Kfm. v. Düren. Hr. Arnß, Kfm. v. Remscheid. Hr. Fabry, Kfm. v. Borghout. Hr. Sauerländer, Kfm. v. Mainz. Hr. Bretsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Herber, Kfm. v. Ebrach. Hr. Herze, Kfm. v. Randroth. Hr. Schübl, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Schmitz, Kfm. v. Köln. Hr. Maier, Kfm. v. Leipzig. Hr. Bender, Kfm. mit Bed. v. Gmünd. Hr. Broix, Kfm. v. Neuß. Hr. Roskamp, Kfm. v. Hannover. Hr. Hase, Photograph v. Freiburg. Hr. Gollimberty, Maschinist v. Donaueschingen.

In Privathäusern.

Bei Fr. Daubenberger: Fr. Beß v. Diebelsheim. —

Bei Redifor Dölter: Frau Pfarrer Wolz v. Raftatt. —

Bei Oberst Wolf: Frau Drechsler v. Raftatt. — Bei

Domänenverwalter Lorenz: Fr. Moppert v. Baden. —

Bei Ed. Bernlein: Frn. H. u. P. Renner v. Heilbronn. —

Bei Rath Reiß: Fr. Stengel v. Lichtenau. — Bei

Eisenbahnamtsklassier Lamey: Fr. v. Pock v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.